

amtliche MITTEILUNG:

19/2015

(31.08.2015)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Post.Partner-Servicestelle Amtsstunden – in den Ferien 2015

Dienstzeiten Post.Partner-Stelle



**unsere Dienststelle
ist von Montag, 13. Juli 2015
bis Freitag, 11. September 2015**

jeweils **ab 16.00 Uhr
geschlossen!**

Für Auskünfte und/oder Anfragen stehen wir unter 0676/846212100 zur Verfügung!

Blutspende-Aktion

des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg

Freitag, 4.9.2015

16.00 – 19.00 Uhr Volksschule Mooskirchen

Landesblumenschmuckbewerb „Flora15“
Höchstbewertungen für alle Bemühungen

5 Floras – für 2015

„Goldene Flora“ – für Höchstwerte 2011-2015

Der Landesblumenschmuckbewerb „Flora15“ hat für uns mit dem größtmöglichen Erfolg geendet. Die Jurymitglieder waren sich einig, auch für 2015 **Höchstpunkte zu vergeben**.

Und erstmals überhaupt wurden fünf aufeinanderfolgende Höchstwerte (2011 bis 2015) mit der **Goldenen Flora** anerkannt. **DANKE** sagen wir allen am Erfolg Beteiligten!



Abfallentsorgung

Container für Dosen und Altglas

Weil die **Beschwerden über das Verhalten unserer BewohnerInnen** bei Benützung der in den Ortsteilen aufgestellten Container für Dosen und Altglas anhalten, nochmals:

Wir weisen wieder hin, dass das Einwerfen von Altstoffen (weil auch lärmbeeinträchtigend) **ausschließlich von Montag bis Samstag – bis längstens 19.00 Uhr,**

keinesfalls an Sonn- oder Feiertagen,

gestattet ist.

Die vorgenannten Zeiten sollten **allen** bekannt sein. Es muss nicht sein, dass Anrainer, die „Einwerfer“ auf ihr Fehlverhalten und damit ausgelöste Beeinträchtigungen hinweisen, auch noch beschimpft werden!

Schul- und Kindergartenjahr 2014/2015:

Beginn Montag, 14. September 2015

Soweit uns Informationen derzeit zur Verfügung stehen, gestaltet sich der Beginn in unseren Bildungseinrichtungen wie folgt:

VOLKSSCHULE: Unterrichtsbeginn 08.00 Uhr –
Gottesdienst 08.45 Uhr in der Pfarrkirche – danach Unterricht bis 10.50 Uhr

NEUE MITTELSCHULE: **Gottesdienst um 08.00 h in der Pfarrkirche** – anschließend Unterrichtsbeginn bzw. Klasseneinteilung

KINDERGARTEN: bitte kommen Sie mit Ihrem Kind **bis 07.45 Uhr** in den Kindergarten; alle Eltern, die ihr/e Kind/er zur Betreuung in unseren Kindergarten bringen, werden ausführlich bei einem Elternabend (persönliche Einladung ist bereits erfolgt) informiert.

Im **Kindergarten** kommt es zu einer **personellen Änderung** bei der Betreuung einer Gruppe. Mit Pädagogin Claudia Schachner wird künftig eine neue **Kinderbetreuerin**, wie wiederum von WIKI Steiermark zur Verfügung steht bzw. dort angestellt ist, in unser Team.

Wir begrüßen die neue Mitarbeiterin in unserem Team und freuen uns auf das Miteinander zum Wohle unserer Jüngsten.

Die Zubaumaßnahmen können bis zum Betreuungsbeginn am 14.9. leider nicht abgeschlossen werden. Sie sind aber soweit fortgeschritten, dass die Betreuung ohne Probleme erfolgen kann.

Vielleicht ist es gutes Omen, wenn der Zubau erst etwas später fertiggestellt ist – auch die Übergabe **vor nunmehr 30 Jahren (1986) – ja, wir feiern Jubiläum** – hat erst im Oktober stattgefunden.

Jedenfalls freuen wir uns, allen Mitarbeiterinnen zweckmäßig und modern ausgestattete Räume zur Verfügung stellen zu können. Das Team und die Kinder werden auch froh über Akustikmaßnahmen in Gruppen- und Bewegungsräumen sein.

Jedenfalls: Viel Freude und Erfolg für das neue Jahr!

Friedhof Mooskirchen:

Weil es in letzter Zeit immer wieder kritische Stimmen zur Wasserversorgung am Friedhof gab, die bis in das Marktgemeindeamt hörbar waren, weisen wir grundsätzlich hin, dass diese Zuständigkeit bei der **Friedhofsverwaltung unserer Pfarre** liegt.

In angenehmer Zusammenarbeit mit dem Herrn Provisor tauschen wir die wechselseitig (auch auf Umwegen) einlangenden Mitteilungen ständig aus und bemühen uns so, rasch notwendige Erledigungen vorzunehmen. Nachstehend verlautbaren wir deshalb eine Information der Friedhofsverwaltung mit dem Ersuchen um freundliche Kenntnisnahme.

Röm.-kath. Pfarramt
Friedhofsverwaltung
Pfarrhof 1
8562 Mooskirchen
Tel.: 03137/22 19
E-Mail: pfarrhof.1.mooskirchen@utanet.at



Mülltrennung

Die im Zuge der gärtnerischen Pflegearbeiten zu entfernenden Abfälle sind nach ihrem Material zu trennen und in den entsprechenden Behältern zu deponieren.

Die erhöhten Müllentsorgungskosten, die durch unsachgemäße Deponierung anfallen, müssen letztlich alle Grabberechtigten tragen. Fundamentreste, alte Grabsteine und Bauschutt sind auf eigene Kosten zu entfernen.

Schwerwiegende Verstöße können bis zum Entzug des Grabrechts führen.

Wasserversorgung

Der geringe Wasserdruck beim Brunnen am „Neuen Friedhof“ ist der Friedhofsverwaltung bekannt. Die Wasserleitungen innerhalb des Friedhofs sind intakt. Die Ursache liegt offensichtlich bei der Zuleitung außerhalb des Friedhofsgeländes.

Eine Behebung des Problems wird im Zuge einer Sanierung der Friedhofswege durch die Neuverlegung einer Leitung noch heuer erfolgen. Bis dahin bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Mooskirchen, am 14.08.2015



Wolfgang Probst

Wir starten fit in den Herbst
mit folgenden Angeboten:



jeweils Montag und Donnerstag um 19 Uhr

Pilates

Anfängerkurs ab 29. September
um 18 Uhr (10 Einheiten)
Fortgeschrittenenkurs
dienstags 19 Uhr



Dar-10 Minuten Erfolg

Herbstangebot!

Bei Abschluss eines Jahresabos die ersten beiden Monate
um 59,- statt 79,- (Solarium gratis)
Gratis Proberaining!

Anmeldungen erbeten im Institut Herz Mooskirchen
unter 03137/3096 oder 0664/2621622
oder karin@herz.co.at

YOGA FÜR SCHWANGERE

ab Donnerstag, 17.09.2015,

8 Einheiten

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 h

Ort: Apotheke Krems

Kosten: 96,- Euro

Anmeldung:

mail: schwanger@hebamme-krapfenbauer.at
Tel.: 0650 3724422

Kursleitung:

Katharina Krapfenbauer, dipl. Hebamme
Die Teilnahme am Kurs ist ab der 15. SSW möglich

*Gesundheit ist Reichtum
Innerer Frieden ist Glück
Yoga zeigt einen Weg*
(Sanskrit: Vānashāsthrāntānt)

Sonntag, 13. September 2015:
Feuerwehr-Festgelände

Draxler Geflügel-Wild GmbH

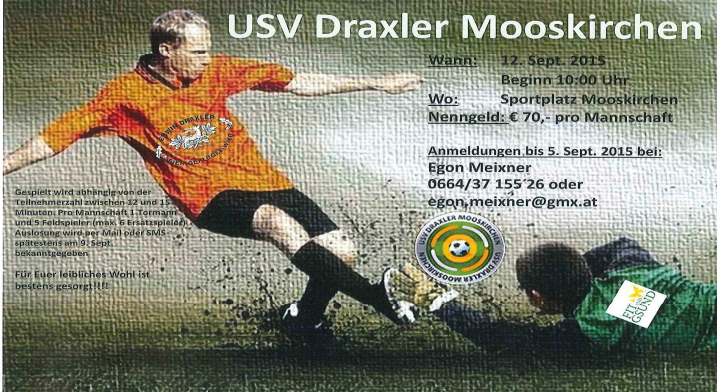
Einzel- und Großhandel
Eier-Geflügel-Wild
Spezialgeschäfte mit Imbiss - Partyservice
Grillerverleih - Wildübernahmestelle



Zentrale:
8562 MOOSKIRCHEN
TELEFON 03137/2303
FAX 03137/2308-4
E-MAIL: office@gefuegel-draxler.at
www.gefuegel-draxler.at

Filialen in Graz:
JAKMINIPLATZ 13
Tel. + Fax 0316 / 82 73 21
LENDPLATZ
Verkaufsstand 128
Telefon 0316 / 74 37 45

1. Manfred Stangl Gedenkturnier USV Draxler Mooskirchen



Wann: 12. Sept. 2015
Beginn 10:00 Uhr
Wo: Sportplatz Mooskirchen
Nenngeld: € 70,- pro Mannschaft

Anmeldungen bis 5. Sept. 2015 bei:
Egon Meixner
0664/37 155 26 oder
egon.meixner@gmx.at



Gespielt wird abhängig von der
Teilnehmerzahl zwischen 22 und 12
Minuten Freekicksschieß 11 Formate
und 5 Feldspieler (max. 5 Ersatzspieler)
Anleiter wird per Mail über USV
angekündigt am 9. Sept.
bitte mitbringen

Für Euer leibliches Wohl ist
breitschicks gesorgt!!!

Die Stockschützen des ESV EISFREI MOOSKIRCHEN und des
Bezirksverbandes Unteres Kainachtal laden ein zum

FRÜHSCHOPPEN MIT SIEGEREHRUNG FÜR DEN DRAXLER-CUP 2015

WANN: Sonntag, 13. Sep. 2015 ab 10:00 Uhr
WO: Im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr
Mooskirchen

Die Veranstalter wünschen Allen eine Gute Unterhaltung und freuen sich auf Ihren Besuch.



Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen veranstalten einen

Second – Hand – Basar / rund ums Kind

in der TURNHALLE Mooskirchen

Annahme: Freitag, 2.10.2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Verkauf: Freitag, 2.10.2015 von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Samstag, 3.10.2015 von 8.00 Uhr bis 11:00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Ware und des Verkaufsgeldes:

Samstag, 3.10.2015 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



Angeboten wird:

Alles rund ums Kind,

z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 (**keine Sommerbekleidung!!!!**), Spielwaren, Schiausrüstung, Schischuhe, Eislaufschuhe, Schlitten, Bob, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Kinderbettwäsche, Videos, CD, DVD, Game Boys... (aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien)

Wichtig!!!!!! Es wird nur Ware angenommen, die sauber und in Ordnung, sowie mit unseren Etiketten ausgezeichnet ist.

Anmeldungen zum Verkauf, Etiketten

für jeden Verkaufsartikel und die damit verbundene Verkaufsnummer können **per Mail** (kindergarten@mooskirchen.at bzw. maria.goessler@aon.at,

per Telefon: Kindergarten Mooskirchen (Maria Gößler): 0676/846212720
oder persönlich im Kindergarten Mooskirchen
vorgenommen werden

(Höchste Anzahl an Etiketten und somit Artikel, die verkauft werden können: 50 Stück)

Jeder kann kaufen und verkaufen:

80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer
20 % des Verkaufspreises erhält der Kindergarten

Für verlorene und beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.
Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen, gibt es Kaffee und Kuchen.

Etwaiige Fragen beantworten gerne bzw. für Auskünfte stehen zur Verfügung:
Das Kindergarten-Betreuungsteam um Maria Gößler

8562 Mooskirchen, Hauptstraße2 – Tel.0676 84621 720 –
email: kindergarten@mooskirchen.at

Das Kinderprojekt „**Bauerngarten**“ wurde bei „Flora15“ mit einer besonderen Anerkennung bedacht. Maria Gößler wurde höchste Wertschätzung gezollt und Warenpreise übergeben – herzliche Gratulation.



erstmalig vergeben:

Goldene Flora



Zusätzlicher Abnahmetermin in Mooskirchen:

Das Rote Kreuz benötigt auch in diesen Tagen dringend Blutkonserven. Aus diesem Grund sind alle Damen und Herren im Alter von 18 bis 65 Jahren, die sich gesund fühlen, herzlich zur nächsten Blutabnahme eingeladen:

Blutspende-Aktion

des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg

Freitag, 4.9.2015

16.00 – 19.00 Uhr Volksschule Mooskirchen

Sie wollen eine soziale Tat setzen?
Dann sind Sie herzlich willkommen



Wem wenig genug ist, dem ist nichts genug.

Epikur von Samos

Sonntag, 6. September 2015 - Volksschule:

Kunst Im Markt Mooskirchen

Celebrating
10th
Anniversary

ICH
WERD' DANN
MAL
aufbLateLN
(K)ein Literaturkabarett

Idee: Lorenz Kohlbacher
Klavier: Gerlinde Hörmann
Stimme: Karin Stadtegger



„Lustig im Geheimen...“
The Lorenz Times
„A bissl singen, a bissl
blödeln und a bissl Text
lesen...“
The Stadtegger Telegraph
„Intelligent... und
trotzdem witzig!“
The Gerlinde Explorer

6.9.2015 Aula der VS Mooskirchen, 18.00

inkl. 10% Mwst: € 10.00 (A)
ISBN: 0664-45-29-497
E-book: hoermann.gerlinde@gmx.at

Diese Veranstaltung wird gesponsert
vom Buchstaben Binnen-i.

Sichtbehinderungen an Gemeindestraßen

Wieder weisen wir auf die Notwendigkeit hin, dass **Eigentümer Beeinträchtigungen** an Straßen zu beseitigen haben. Alle, die die Behinderungen maschinell beseitigen lassen wollen, nehmen bitte mit Fa. MAFI (0664/3923413) – über dieses Unternehmen lassen wir alle Böschungen mähen – auf.

Zahlreiche Beschwerden, vorwiegend von LKW-, aber auch den Bus-Lenkern, liegen vor, weil **Äste und Sträucher** teilweise massiv **in den Straßenkörper der Gemeindestraßen** ragen.

Aufforderungen, die Eigentümer von uns per RSb zugestellt erhalten, wurden/werden nur versandt, wenn Beschwerden von Verkehrsteilnehmern wiederholt bei uns einlangen!

Wir weisen **alle Eigentümer** in diesem Zusammenhang auf § 91, Abs. 1 StVO 1960 hin. Dort lautet es wie folgt:

„Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Bitte beachten Sie, dass die Behörde in diesem Fall die Bezirkshauptmannschaft ist.

Nicht die Gemeinde also, wie man vielfach der irrigen Meinung ist, sondern **der Eigentümer** hat zu entfernen.

Freiwillige Feuerwehr - Garagenzubau

In unserer letzten Ausgabe haben wir ausführlich alle „Beweggründe“ geschildert, die den notwendigen Garagenzubau beim Rüsthaus erforderlich machen.

Wie damals angekündigt, wurden die Arbeiten pünktlich in Angriff genommen und bringen sich die Feuerwehrkameraden – vorbildlich unterstützt von ihren Kommandanten **ABI Josef Pirstinger** und **OBI Ing. Philipp Müller** – bei allen Tätigkeiten mit Eigenleistungen umfangreich ein.



Wenn Sie diese Ausgabe erhalten, ist die Bodenplatte ausgeführt und steht der Lieferung der Betonfertigteile-Wände nichts im Wege. Auch alle weiteren Arbeiten sind bestens geplant und so vorbereitet, dass der Weiterbau ohne Verzögerung von statten gehen kann.

Auf unsere FeuerwehrkameradInnen ist jedenfalls zu jeder Tages- und Nachtzeit Verlass.

Zwischen den Bauarbeiten wurden die Kameraden sogar zu Einsätzen gerufen – in Gießenberg und Voglbichl.

DANKE, meine Herren, und Kompliment!

kommunaler Außendienst: "Hoflader" als weiteres Arbeitsgerät

Dass unsere Außendienst-Mitarbeiter

Reinhard Schantl, Franz Schlegl und Josef Töschler

mit bester Unterstützung durch

die **KollegInnen Gerlinde Haring, Maria Hochstrasser und Johann Reinisch**

großartige Leistungen im kommunalen Dienst für unsere Gemeinde – und damit alle BewohnerInnen und Gäste – zu erbringen bereit sind, setzen wir als bekannt voraus. Ihr **vorbildlicher Einsatz** wird auch allerorten **anerkannt und geschätzt**.

Ohne **maschinelle Hilfe** sind aber auch die besten **"händischen" Bemühungen chancenlos**, vielfach nicht umzusetzen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Mooskirchen bereits im Vorjahr entschlossen, der Empfehlung und dem Wunsch der im Außendienst tätigen Mitarbeiter zu folgen und als **neues, weiteres Arbeitsgerät**

einen HOFLADER

als selbstfahrende Arbeitsmaschine

mit verschiedene

neuen Zusatzeinrichtungen

(Schaufel, Palettengabel, Abschleppvorrichtung, Schneepflug,)

anzuschaffen.

Bereits vorhandene Zusatzgeräte

können dazu sehr gut verwendet werden.

Leider hat sich die Auslieferung zeitlich sehr verzögert.

Die Gestaltung der Kabine wurde verändert – auch kein

Fehler – und war "verantwortlich" dafür, dass die

Übergabe erst nun, Mitte August 2015 erfolgen konnte.

Jetzt aber wird das Gerät, wie Sie dort oder da bereits feststellen konnten, mit großer Freude fachmännisch bedient und bietet noch mehr Möglichkeiten, Arbeiten ordnungsgemäß und konsequent auszuführen. Insbesondere beim Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen wird sich dieses Gerät "bemerkbar" machen; auch für verschiedene Hebenotwendigkeiten, Straßenreinigung, etc.

Jedenfalls wünschen wir unseren Mitarbeitern – sie sind ja nunmehr auch „winterfest“ ausgestattet, mit diesem Gerät viel Freude, Motivation und bei der Ausführung aller Arbeiten gutes Gelingen!



hier bei einer von vielen Einsatzmöglichkeiten im kommunalen Dienst

Landesblumenschmuck-Bewerb FLORA15 – „schönster Markt Steiermark“

Die Bemühungen unserer Mitarbeiter, die breite Unterstützung durch viele Blumenfreunde in unserer Gemeinde, haben es auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht: **Höchstwertung im öffentlichen Bewerb „schönster Markt Steiermark“**.

Damit sind wir stolze Besitzer von

5 Floras (für die Bewertung 2015)

und (weil 5 Jahre lang ununterbrochen mit Höchstpunkten) **auch**

der **GOLDENEN FLORA**.

Das bringt uns an die Spitze in der Lipizzanerheimat (ja, des gesamten Westens unseres Bundeslandes; gleiches gab es nur für Gamlitz und Haus im Ennstal).

Der diesjährige ERFOLG wird durch die Teilnahme von **Aloisia Konrad, Stgsdf**

(Haus ohne Vorgarten), **Hilde Hochstrasser, Weinberg** (Bauernhof) und **Christine**

Lemsitzer (Gewerbe) – für die Damen gab es „**BRONZE**“ – im Einzelbewerb komplettiert. Wir freuen uns und gratulieren sehr herzlich! **Vielen Dank**.

Die Schlussveranstaltung in Unterpremstätten bot auch ausgezeichnete Gelegen-

heit, auf die kulinarischen Besonderheiten (Danke für Edelprodukte von Hochstrasser, Zweiger, Klug und Hammer) mit Kostproben hinzuweisen.



Angebot für unsere Landwirte – eine Serviceleistung mit Präsentation auf unserer Homepage

Eine Anregung unserer Bauernbund-Ortsgruppe, **allen interessierten Landwirten unserer Gemeinde** Gelegenheit zur „weltweiten Bekanntmachung“ und Präsentation im Wege unserer Homepage zu geben, greifen wir gerne auf.

Was ist geplant?

Landwirte unserer Gemeinde geben ihr Interesse, sich, ihren Betrieb, alle Produkte, die sie erzeugen, anbieten bzw. verkaufen (wollen), bei

Rosi Hochstrasser **Telefon 3015** oder **0664/73434138**

Franz Zöhrer **Telefon 0664/7671038**

bekannt. Dazu bitte noch Wissenswertes über Personen und Betrieb, Angebote, Verkaufszeiten, Telefonnummer, Emailadresse, etc. **schriftlich** zur Verfügung stellen.

Wir sorgen dann – über Erwin Wutte, der sich freundlicherweise bereiterklärt hat, mitzutun – für **Bilder** vom Landwirt, der Hofstelle und allen in Frage kommenden Produkten. Damit kann eine Präsentation auf unserer Homepage in einem eigenen, neu eingerichteten Servicebereich erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Daten bis **15. September 2015**.

Das

Kapellenfest am Zirknitzberg

führt seit weit mehr als einem halben Jahrhundert immer wieder am Festtag „Maria Himmelfahrt“ sehr viele DorfbewohnerInnen, Freunde und Gäste zu gemeinsamem Gebet und zur Feier zusammen. So auch in diesem Jahr. Der Wettergott meinte es mit den tüchtigen Veranstaltern – Obmann Manfred Spari und seinem Team – wirklich gut. Beste äußere Bedingungen, die mit den umfangreichen, von sehr viel Menschlichkeit und Geschick begleiteten Bemühungen gepaart sind.

Heilige Messe

Pünktlich um 10 Uhr begann die Festlichkeit, als der Mooskirchner **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** zur Feier der hl. Messe einlud. Der **Männergesangsverein Mooskirchen** unter Leitung von **Gottfried Gschier** gestaltete den Gottesdienst einmal mehr in würdevoller Weise.



Sänger mit einigen Beiträgen ihre Stimme erklingen. Lebhafter Beifall war ihnen dafür sicher.

Unterhaltung Mittag und Nachmittag

Um die Mittagsstunde übernahmen dann die „**Pagger Buam**“ – das 3er Gespann – die Unterhaltung. Sie boten erstklassige Musik, wussten dazu das eine oder andere Lustige zu berichten und verstanden es, trotz hoher Temperaturen beste Stimmung unter den Anwesenden zu verbreiten.

Tanz und Unterhaltung

In den Nachmittags- bis zu frühen Morgenstunden war es dann der „**Sulmtal Express**“, der unermüdlich - steirisch und modern - zum Tanz aufspielte. Eine Nacht war allen Gästen und den Veranstaltern beschieden, die wir in den letzten Tagen sehr oft, in den letzten Jahren kaum einmal erleben durften. Da machte es einfach Spaß, im Freien zu sein, sich zu unterhalten, den vielfältigen kulinarischen Genüssen zu folgen.

Der Zirknitzberg ist eine **geographische Besonderheit**. An der Bezirksgrenze Voitsberg-Deutschlandsberg gelegen, beheimatet er BewohnerInnen der Marktgemeinde Mooskirchen und Gemeinde St. Stefan/Stainz. Da wissen wirklich nur Insider, wo die Grenzen verlaufen. Spielt auch keine Rolle. Das Verstehen, das **Miteinander** eint, es führt zusammen und zeigt mit dem jährlichen Kapellenfest, dass Zusammenarbeit möglich - ja bestens - gewährleistet ist. **Kompliment allen DorfbewohnerInnen.**



Das Zirknitzberger Kapellenfest 2015 ist Geschichte; die Freude auf das im Jahr 2016 ist schon gegeben.

DANK
ist den vielen,
treuen Gästen
zu sagen; auch den
**freundlichen,
aufmerksamen
Servicedamen und
-herren.**

Fussball: Sensation im "Steirer-Cup"

USV Draxler schlägt ASK Voitsberg 3:2

Dem „Dorfverein“ Mooskirchen (so die Version einer Voitsberger Funktionärin) gelingt die Sensation. Im Spiel des WOCHEN Steirercups (am 25.8.2015) erreicht der USV Draxler Mooskirchen unter *Trainer Hannes Bratschko* gegen die Landesliga-Mannschaft des ASK Voitsberg einen **sensationellen 3:2 Sieg**.

Ein Zeichen des **rasanten und kampfbetonten Spieles** waren **5 gelbe Karten** in der ersten Spielhälfte (2 USV Mooskirchen 3 ASK Sparkasse Voitsberg). Mit einem **Rückstand von 1:0** gingen unsere Mannen in die Pause.



In der **54. Minute** gelingt Voitsberg neuerlich ein schönes Tor und es steht **2:0**.

Florian Lang verkürzt durch einen eindeutigen **Foulelfmeter** in der 57. Minute auf **1:2**.

Ein Bundesliga reifes Tor gelingt dem **Goalgetter Manuel Konrad** der in den neuen Neondressen antretenden Mannschaft des USV Draxler Mooskirchen in der 74. Minute. Spielstand **2:2**.

Torhungrig geworden, erzielt der selbe Spieler nach 3 Minuten das **dritte Tor** in diesem Spiel. ASK Sparkasse Voitsberg drängt vehement auf den Ausgleich und bestürmt das Tor von Sebastian Dulzky.

Ein Elferpfeiff kurz vor Ende des Spieles bietet der Voitsberger Mannschaft die Möglichkeit des Ausgleiches. Der nasse und weiche Boden ist den Mooskirchnern behilflich, der **Elferschuss geht über das Tor**:

Endstand 3:2 für Mooskirchen

Ein neuerlicher Erfolg der Mannschaft des USV Draxler Mooskirchen unter Obmann Bauer Otto. Mit der auch in dieser Begegnung gezeigten Einstellung der Spieler, gepaart mit optimaler Leistung des Trainers und der sportlichen Führung, kann vom Team noch viel erwartet werden.

Mooskirchen hat als **Ausbildungsverein** gute Arbeit - auch für Vereine wie Voitsberg in höheren Ligen - geleistet. Das sollte da und dort **anerkannt** werden; an diesem Dienstag-Abend haben die **Heimischen mit ansprechender Leistung** wiederum **überzeugen** können.

In der 5. Cuprunde "wartet" auf die heimische Mannschaft mit **Regionalliga-Verein SV Allerheiligen** ein schier übermächtiger Gegner –
Spieltermin: **Montag, 26. Oktober 2015, 14.00 h, "Josef-Tanzer-Sportanlage**.

Überzeugen Sie sich am besten von den ansprechenden Bemühungen mit einem Besuch eines der nächsten Spiele:

Freitag, 04.09.2015, 19 h: gegen St. Nikolai/Tillmitsch

Freitag, 18.09.2015, 19 h: gegen Eibiswald

Samstag, 03.10.2015, 15 h: gegen Bärnbach

Sonntag, 18.10.2015, 15 h: gegen Rebenland

Mooskirchen beim internationalen Feuerwehrjugendzeltlager in Polen

Ein Zusammentreffen von Feuerwehrjugend aus Polen, Deutschland, Tschechien und Österreich vom 27. Juli bis 1. August 2015 war neben dem Landesjugendleistungsbewerb in St. Veit am Vogau der **Höhepunkt** des Jahres für die **Feuerwehrjugend Mooskirchen**.

Bereits seit Jahren besteht eine enge **internationale Verbindung** zwischen den Feuerwehren Kaczkowo (Polen), Ober-Werbe, Bad Tennstedt, Berlin (Deutschland), Tehovec (Tschechien), Juschne (Ukraine), Köppling und Mooskirchen.

Jedes Jahr organisiert eine dieser Feuerwehren ein **gemeinsames Jugendzeltlager**. Dieses Jahr war die Feuerwehr **Kaczkowo in Polen** jene Feuerwehr, die das Jugendzeltlager ausrichten durfte und für die Jugendlichen und ihre Betreuer ein abwechslungsreiches Programm geplant hatte. **Kaczkowo** ist ein **Ortsteil der Gemeinde Leczyce**, hat ca. 350 Einwohner und liegt im **Norden Polens ca. 30 km von der Ostsee** entfernt.

Am 26. Juli um 07.00 Uhr machten sich **sieben Jugendliche mit ihren Betreuern** und zwei MTF auf den Weg zum **1.300 km entfernten Ziel**. Der Weg führte über Wien nach Prag, wo bei der **Partnerfeuerwehr Tehovec** für acht Stunden Halt gemacht wurde. Die Partnerfeuerwehr aus Tschechien zeigte sich wie immer sehr gastfreundlich und bewirtete die Mitglieder aus Mooskirchen mit allem, was sie hatten. Am selben Tag, um 22.00 Uhr, ging es gemeinsam mit der Partnerfeuerwehr Tehovec weiter **über Dresden nach Berlin zum Zielort Kaczkowo**, wo sie um 11.00 Uhr - nach 28 Stunden Reise – von den Mitgliedern der Feuerwehr, aber auch von der Bevölkerung des Ortes Kaszkowo, erwartet und sehr emotional empfangen wurden.

Fünf Tage volles Programm

Nach einer Stärkung und dem Aufbau des Zeltdorfes stand am Abend der offizielle Teil, die Eröffnung des internationalen Jugendlagers, auf dem Programm. Der **Kommandant, Leszek Kreft**, konnte bei seiner Begrüßung neben der Feuerwehrjugend mit den Betreuern auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen.

Es zeigt schon von hohem Interesse, wenn neben dem **Bürgermeister Pitro Wittbrodt** mit zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates auch die **Landeshauptfrau Dr. Lidius** und Vertreter der Berufsfeuerwehren anwesend waren. Der erste Abend wurde selbstverständlich dafür genutzt, sich kennenzulernen bzw. sich mit bereits langjährigen Freunden auszutauschen und Neues von zuhause zu erzählen.



Um sich weiter besser kennenzulernen, stand am zweiten Tag die wohl schon traditionelle **Gruppenwanderung** mit sehr interessanten Stationen, wo **Geschicklichkeit und Fachwissen** gefordert wurde, auf dem Programm. Die Gruppen wurden zusammengelöst, sodass die **Kommunikation mit anderssprachigen Feuerwehrmitgliedern** zur Herausforderung, aber nicht zum Hindernis wurde, miteinander zu kommunizieren und Spaß an der 9 km langen Wanderung zu haben. Am Ende des Tages erreichte auch die letzte Gruppe wohlbehalten das Ziel.

Der dritte Tag führte die jungen Florianis und ihre Betreuer zur **größten Wanderdüne Europas nach Leba**. Umgeben vom Naturschutzgebiet konnten die Jugendlichen neben Sand auch die **raue Ostseeluft** genießen.



Natürlich durfte ein Spaziergang durch den Ort Leba nicht fehlen. Der Abend im Zeltlager verlief sportlich, denn es wurde mit den Jugendlichen für den **Nassbewerb** am Freitag geübt. Am Donnerstag ging es nach dem Frühstück mit drei Bussen nach **Danzig**.

In Danzig, die ehemalige Hansestadt mit ca. 460.000 Einwohnern bekannt durch Werft, den Friedensnobelpreisträger und Verantwortlichen für den politischen Wandel Polens, Lech Walesa, kam beim Stadtbummel neben den kulinarischen Entdeckungen auch das Shopping nicht zu kurz. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Feuerwehrwesens.

Der Besuch bei einer **Berufsfeuerwehr** mit Führung wurde von allen Jugendlichen und auch Betreuern sehr interessiert verfolgt. Nach der Ankunft im Zeltdorf stand ein weiteres Training für den Feuerwehrbewerb am Programm. Am Freitag – dem Tag des Bewerbes – meinte es allerdings der Wettergott leider nicht gut mit den Florianis. Durch den Dauerregen war an ein Abhalten des Wettkampfes nicht zu denken. Aber in nur kurzer Zeit haben die Verantwortlichen um Leszek Kreft, Teresa Bulzak und Ela Kurzawa, einen **Wissentest** für die 120 Jugendlichen erstellt, bei dem die jungen Florianis ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Gebührender Abschluss eines gelungenen Jugendlagers

Die Siegerverkündung wurde gemeinsam mit der Schlussveranstaltung am Abend desselben Tages abgehalten. Unsere Jugendlichen

Joachim und Philipp Russa, Stefan und Florian Tosswald, Markus und Alexander Schlögl, sowie Matthias Urban

konnten hinter den Berliner Florianis den **stolzen zweiten Platz** erreichen. Der dritte Platz ging an die Feuerwehr Ober-Werbe, ebenfalls aus Deutschland. Wie bereits bei der Eröffnung waren auch bei der Schlussfeier sehr viele Ehrengäste vertreten. Zum Gefallen aller Jugendlichen wurde mit Grußworten sehr gespart und somit die Schlussfeier auch sehr kurz gehalten. Zum Abschluss des letzten Tages wurde, wie schon am Donnerstag, eine Disco veranstaltet. Jung und Alt konnten sich noch einmal austauschen und haben sich gemeinsam sichtlich sehr wohl gefühlt.



Erfolg auch auf internationalen „Bühnen“; unsere Feuerwehrjugendlichen – **Bravo**

Jeder Schritt zählt – bitte machen auch Sie mit:

laufen, walken, gehen – unabhängig von Alter, Training –
einfach **dabei sein für einen guten Zweck – im Markt Mooskirchen**

Rote Nasen Lauf 2015

Jeder Schritt zählt!!

am 10.10.2015 – Start: 09:00 Uhr

am Sportplatz Mooskirchen



Egal, ob Jung oder Alt...

...bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs kann jeder mitmachen!!
Laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator – nicht die
Schnelligkeit zählt, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein
Lachen zu schenken. Denn für jeden zurückgelegten Kilometer unterstützen
Sponsoren die Arbeit von **ROTE NASEN**. Dadurch können die Clowndoctors noch
mehr kranke Kinder, SeniorInnen, RehapatientInnen und behinderte Menschen
besuchen und sie mit der Kraft des Humors stärken.

Achtung, fertig, LACHEN!

Es geht nicht darum, die längste Strecke in kürzester Zeit zu laufen. Jeder gibt sein
Bestes, denn das gemeinsame Ziel ist es, möglichst viel Lachen ins Spiel zu bringen.
Alle TeilnehmerInnen bekommen mit Ihrem Startpackage auch einen Stempelpass,
in dem die gesammelten Kilometer eingetragen werden. Diese werden nach den
Läufen gezählt und von den unterstützenden Unternehmen gesponsert.

Voller Einsatz wird belohnt!

Neben dem Laufen gibt es auch noch andere Möglichkeiten, um wertvolle Punkte
auf Ihrem Stempelpass zu sammeln:

- Kommen Sie verkleidet zu Ihrem **ROTE NASEN LAUF nach MOOSKIRCHEN!**
- Machen Sie bei den lustigen Sonderaufgaben (z.B. Balancespiele, Hindernisparcours.....) mit den Clowns entlang der Laufstrecke mit.

Anmeldungen unter www.rotenasenlauf.at oder direkt vor Ort.



ROTE NASEN LAUF

Winzerfest – Sonntag, 27. September 2015 – am Marktplatz

Eröffnung mit Weinsegnung

Schmankerlmeile „rund um den Marktplatz“ / erlesene Getränke / Kinderbetreuung

„MOOS BRASS“ (12-13 h)

„STEIRERMUSI“ (13-15 h, 17-19 h)

Dominik OFNER und Band (15-17 h)